



Segnung der „Farbtupfer der Schöpfung Gottes“ im Achterhoek

ACHTERHOEK - Viele Düfte und Gerüche prägten am vergangenen Freitag die Atmosphäre in der Achterhoeker St.-Josefs-Kapelle.

Denn dort segnete Pfarrer Theo Boymann im Rahmen des Hochamts für Mariä Himmelfahrt die Kräuter, Blumen und

Sträuße der Kinder und Erwachsenen, die sie mit in das Gotteshaus gebracht hatten, und bezeichnete sie in seiner Predigt als „die Farbtupfer der Schöpfung Gottes.“ Für den musikalischen Rahmen sorgten Kinder der St.-Urbanus-Gemeinde Winnekendonk.

Boymann verwies in seiner Predigt dabei auf die jahrhundertealte Tradition, die dem Brauch zugrunde liegt und heute vor dem Hintergrund der Gefahren für die Umwelt und die Schöpfung etwas Hochaktuelles hat als „Aufruf zur Mithilfe und Mitsorge.“

Zu Ende des Gottesdienstes ergänzte Boymann die „Geruchspalette“ durch den sich verströmenden Weihrauch - und diejenigen, die bis dahin keinen eigenen (Kräuter-)Strauß erhalten hatten, konnten sich nahe des Altars selbst einen abholen.

KB-Foto: aflo